



Ein außergewöhnliches Lauferlebnis mit einem ganz wichtigen Statement



Kreisverband Suhl e.V.

Suhl. Coronabedingte Ausfälle im Sport- und Freizeitbereich waren bisweilen auch in der DRK Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in Suhl zu verzeichnen.

Die Jugendlichen der Einrichtung engagieren sich zu einem großen Teil sportlich – sei es im Athleten Club Zella-Mehlis beim Ringen, beim Boxring Dietzhausen oder aber im Bereich Fußball in diversen Vereinen in und um Suhl.

Die letzten Wochen und Monate des Verzichts sportlicher Betätigung und der gleichzeitig mangelnden sozialen Integration der unbe-

gleiteten Flüchtlinge belastete uns als Personal, aber auch die jungen Menschen gleichermaßen. So kam die Information, dass das Organisationsteam des „Lange-Bahn-Laufes“ um Steffen Meyer eine virtuelle Variante abhalten möchte, genau zum richtigen Zeitpunkt.

Die Freude bei den Jugendlichen war groß, als sie von dem virtuellen Wettbewerb hörten und weckte sogleich den Wettkampfsgeist bei jedem Einzelnen. Insgesamt nahmen fünf Jugendliche teil. Im Sinne der Unterstützung des Einzelhandels vor Ort konnten wir die passende Wettkampfbekleidung im Sportladen Suhl ordern.

„Trailrunning against Racism“

Gleiche Shirts mit dem passenden Statement „Trailrunning against Racism“ machten das Vorhaben perfekt und förderten den Teamgeist. Die T-Shirts sind ein Ergebnis der Trailrunningcrew Thüringen um Initiator Marcus Quester.



„Trailrunning against Racism“ ist somit für uns nicht nur ein Ausspruch, sondern gelebte Realität.

Der „Lange-Bahn-Lauf“ ist eine traditionelle Veranstaltung, die vor dem Rennsteiglauf stattfindet. Hier konnten die Läufer über den gesamten April hinweg auf unterschiedlichen Strecken ihr Können unter Beweis stellen. Wir waren für die 10 Kilometer Distanz angemeldet. Unter dem Gruppennamen „Jugendhilfe against Racism“ gingen wir zum ersten Mal am 9. April offiziell an den Start. „Traumhaftes Aprilwetter“ mit Tiefschnee und Sonnenschein ließen für das Trailläuferherz keine Wünsche offen!

Beim ersten Versuch konnten alle eine Zielzeit von unter einer Stunde erreichen. Die darauffolgenden Wochen und Trainingseinheiten wurden vom Ramadan begleitet. Trotz des täglichen Fastens erklärten sich die jungen Menschen immer wieder bereit, ihre Trainingseinheiten zu absolvieren.

Die letzte Möglichkeit, die Zielzeit noch zu verbessern, gab es am 30. April. Im Nachgang wurden die Ergebnisse der verschiedenen Trainingseinheiten ausgewertet und auf der Homepage des „Lange-Bahn-Laufs“ hochgeladen.

Ein neues Hobby gefunden

In der Gesamtübersicht, mit allen knapp 560 Teilnehmern, konnten unsere Jugendlichen sehr gute Ergebnisse erzielen. Unter anderem wurde Idris N. mit einer Zielzeit von 46:33 min. Erster in der

meinschaft und die Liebe zum Sport. Für einige war das Laufen schon im Vorfeld fester Bestandteil im Alltag, für andere hat sich eine neue Leidenschaft für dieses Hobby entwickelt. Auch das gemeinsame Laufen soll auf Wunsch unserer Jugendlichen als neue Gruppenaktivität vermehrt stattfinden. Daher sind künftige Läufe zusammen mit der Trail-



Die Teilnahme am individuellen „Lange-Bahn-Lauf“ war für die Jugendlichen der DRK Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in vielerlei Hinsicht ein unvergessliches Erlebnis. Fotos: Sandra Lenz

Altersklassenwertung der U20. Alle anderen schafften es ebenfalls, die anfängliche Zielzeit von unter einer Stunde beizubehalten. Auffallend war zudem der positive Trainingseffekt, wenn eine Strecke mehrfach bewältigt wird.

Das gegenseitige Anspornen und die gemeinsame Aktivität stärkten nicht nur die Gruppe, sondern förderten gleichzeitig auch die Ge-

runningcrew Thüringen schon in Planung. Abschließend gilt der Dank vor allem den Initiatoren des Lange-Bahn-Laufs für das sehr gelungene Event. Und die Inspiration „Trailrunning against Racism“ ist für uns nicht einfach nur ein Statement, sondern eine Frage der Haltung – eben gelebte und gelaufene Realität!

Sandra Lenz
Einrichtungsleitung



Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kreisverband Suhl e.V.

Deine Zukunft mit Herz!

„Menschlichkeit ist nicht ersetzbar!“



Bewirb Dich!

Pädagogische Fachkraft (m/w/d) in unserer Jugendhilfeeinrichtung in Suhl - auch als Teamleiter (m/w/d)

Anerkennungspraktikanten sowie Studenten(m/w/d) aus dem sozialen Bereich

Personalmanagement des DRK Kreisverbandes Suhl e.V.
DSV GmbH Suhl | Marienstieg 1 | 98527 Suhl
Dajana Hohendorf | Telefon 03681 7929-840 | personalabteilung@drk-suhl.de

LEHRGÄNGE

(UNTER VORBEHALT!)

Erste Hilfe Grundkurs

Suhl-Goldlauter

Haus des Ehrenamtes
Bocksbergstraße 29
2., 11. und 26.8. jeweils
von 8.00 bis 16.00 Uhr

Erste Hilfe Fortbildung

Suhl-Goldlauter

Haus des Ehrenamtes
Bocksbergstraße 29
3. und 30.8. jeweils
von 8.00 bis 16.00 Uhr

Wir bieten auch Testerschulungen – Einweisung in die Durchführung von Schnelltestungen (nasal und Rachen) - an.

BERATUNG

zu Pflege und Pflegebedürftigkeit

Suhl - je nach Bedarf
unter 03681 7929-0

Bei Fragen zu Terminen, Anmeldungen, etc. stehen wir Ihnen jederzeit gerne telefonisch unter 03681 7929-0 zur Verfügung.